

Royal Soc[iety] habe, kann ich mir selbst keinen Zeitpunkt bestimmen, binnen welchem ich Ihnen die nächste Sendung meiner Collation liefern kann. Die Vergleichung des Ghata Karpara würde ich längst unternommen habe[n]: es ist aber hier kein Codex davon vorhanden: wenigstens nicht in den Cataloguen, und ich muß es dem Zufall überlassen, ob ich einen auffinden werde.

Mit der größten Hochachtung
und Dankbarkeit
Chr. Lassen.

13. An Schlegel.

London d. 20sten Junii 1824.

Hochwohlgebohrner Herr Professor!
Hochverehrtester Lehrer!

Prof. Haughton, der während der Ferien sich hier einige Tage aufgehalten hat, läßt Ihnen für die mitgetheilten Bemerkungen über seinen Manu den verbindlichsten Dank abstaten; er wird allernächstens selbst das Vergnügen haben an Sie zu schreiben. Er hofft das Ganze innerhalb 6 od. 7 Wochen vollendet zu haben. Die Asiatische Gesellschaft hat letzten Sonnabend für dieses Mal ihre Sitzungen geschlossen; der erste Band ihrer Memoiren rückt rasch vorwärts und wird außer den Ihnen bekannt gewordenen Abhandlungen einen sehr ausführlichen Versuch über den Panchatantra von Dr. Wilson enthalten. Die Sammlung der Ges[ellschaft] an Manuscripten hat einen großen Zuwachs erhalten durch die Schenkung des Capt. Todd, der ihr alle seine Manuscripte, Inschriften und mehrere Basreliefs über-